

Medienmitteilung 26. März 2021

Auch 2021 kein Albanifest für Winterthur

Nach umfangreichen und intensiven Abklärungen hat das Albanifest-Komitee in Absprache mit dem Winterthurer Stadtrat beschlossen, dass nach der Verschiebung von 2020 das Albanifest 2021 abgesagt werden muss. Das Winterthurer Stadtfest der Vereine und Kulturen findet jeweils am letzten Juni-Wochenende statt und begeistert über 100'000 Besucherinnen und Besucher.

Zu Grossveranstaltungen sind bei den bundesrätlichen und behördlichen Pandemie-Massnahmen nach wie vor keine strategischen Orientierungspunkte vorhanden. «Es besteht leider keine Aussicht auf eine Aufhebung des Verbots für Grossveranstaltungen wie es das Winterthurer Stadtfest ist.» OK-Präsident Daniel Frei und sein Team sind enttäuscht. «Seit August 2020 entwickelten wir zusammen mit allen Beteiligten in sehr intensiver Arbeit zwei verschiedene Durchführungsvarianten. Doch vor diesem Hintergrund werden wir die Vorbereitungen nun beenden.»

Die Absage wurde – wie die letztjährige Verschiebung – auf den letztmöglichen Zeitpunkt gelegt, der den teilnehmenden Vereinen und Partnern hohe Aufwände und Investitionen erspart. Diese würden für das Fest von Ende Juni in den kommenden Wochen fällig.

Das Albanifest-Komitee bedauert die durch die Pandemiemassnahmen erzwungene Absage sehr. «Wir trauern dem Unmöglichen aber nicht weiter nach und nutzen die Gelegenheit, dieses offiziell anerkannte lebendige Brauchtum und dessen Organisationsstruktur zu analysieren und weiterzuentwickeln. Historisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich hat Winterthur sein sehr beliebtes Stadtfest auch in Zukunft mehr als verdient. Die aussergewöhnliche Zusammenarbeit von Komitee, Vereinen, Partnern, Helfern und Stadtverwaltung soll im Kern erhalten bleiben und die gastfreundliche, sympathische Seite unserer Stadt für alle erlebbar machen.»

Zahlen und Fakten zum Albanifest

Vor 50 Jahren wurde das Albanifest in seiner heutigen Form gegründet. Der Ursprung geht ins Jahr 1264 zurück, als Winterthur am 22 Juni – am Gedenktag des Heiligen Albanus – das Stadtrecht erhielt. Das Albanifest steht auf der Schweizer Unesco-Liste der lebendigen Traditionen. Jährlich nehmen 80 Vereine, 50 Tanz-/Musikgruppen, 35 Chilbi-Geschäfte, 155 Marktfahrer, 55 Buden und 30 Boulevard-Restaurant teil und begeistern über 100'000 Besucherinnen und Besucher. Die Festbesucher geben jährlich über 5,5 Millionen Franken an den drei Festtagen aus. Die teilnehmenden Vereine allein leisten Jahr für Jahr rund 38'000 Helferstunden verteilt auf 3500 ehrenamtliche Helfende. So erwirtschaften sie einen Gewinn von über CHF 800'000 in ihre Vereinskassen. Dies alles fehlt nach der Absage nun zum zweiten Mal hintereinander...

Kontakt:

Daniel Frei, Präsident Albanifest-Komitee
079 276 59 38, daniel.frei@albanifest.ch